

Zürich, 23. Januar 2013

## **Migros-Kulturprozent: 2. Preisverleihung der Gesundheitsförderungsprojekte für Menschen mit Behinderung**

### **Hauptpreis meingleichgewicht für Bildungsstätte Sommeri**

**Die Bildungsstätte Sommeri nahm am Mittwoch, 23. Januar 2013, in Sommeri TG den Hauptpreis meingleichgewicht des Migros-Kulturprozent in der Höhe von 10'000 Franken entgegen. Drei weitere Institutionen aus Uster, Herisau und Kriens erhielten ebenfalls einen Preis. Mit dem 2011 lancierten Engagement unterstützt das Migros-Kulturprozent mit jährlich insgesamt 25'000 Franken Institutionen, die sich für eine gesunde Lebensweise von Menschen mit Behinderung einsetzen.**

Aus den insgesamt 11 eingereichten Projekten wählt eine neunköpfige Fachjury vier Projekte, die einen Barpreis erhalten. Das Siegerprojekt aus der Bildungsstätte Sommeri mit dem Titel «Coaching zu gesundem Gleichgewicht» erhielt den mit 10'000 Franken dotierten Hauptpreis. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden – vom Küchenpersonal bis zu Wohngruppenteams – und den Angehörigen sind passende Ernährungs- und Bewegungsleitplanken erarbeitet worden, um möglichst eigenverantwortlich das Gewicht der Bewohner zu stabilisieren. Robert Sempach, Leiter Gesundheitsförderung der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund, begründet die Wahl der Jury: «Wir waren über die Qualität der eingereichten Projekte sehr erfreut. Jenes der Bildungsstätte Sommeri überzeugt, weil das Thema Gleichgewicht besonders partizipativ und nachhaltig umgesetzt wird. In einem mehrjährigen Prozess haben das Personal und die Bewohnerinnen und Bewohner der Bildungsstätte durch fachliche Schulung ihr Wissen über Ernährung, Bewegung und inneres Gleichgewicht ausgebaut. Die Grossküche und die einzelnen Gruppen arbeiten mit einheitlichen Ernährungsrichtlinien und halten sich daran. Auch das interne Sport- und Bewegungsangebot wurde erweitert und die Zusammenarbeit mit den Eltern optimiert.»

Die im ländlichen Thurgau gelegene Bildungsstätte Sommeri (BS Sommeri) bietet Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze an. In Einzelcoachings erfahren die Bewohnerinnen und Bewohner, wie sie sich gesünder ernähren und mehr bewegen können. Je nach Vorlieben und Voraussetzungen können die Interessierten an zahlreichen internen Angeboten, zum Beispiel Fussballtraining, Schwimmen, Walken, Tanzen oder Bewegungsgruppe, teilnehmen und zudem diverse externe Angebote – von Volkstanz bis Judo – besuchen. Im Ernährungsbereich wurde ein verbindlicher Handlungsrahmen für die gesamte Verpflegung von der Grossküche über die Wohngruppen bis hin zum Pausenkiosk geschaffen. So wurden beispielsweise die Portionengrössen einheitlich definiert und die Menüpläne zwischen der Gemeinschaftsverpflegung und den Wohngruppen abgestimmt. Es werden saisonale und regionale Produkte verwendet, und in den Arbeitspausen wird gratis Obst abgegeben. Diese Massnahmen haben deutlich zu einer verbesserten Lebensqualität beigetragen.

#### **Drei weitere Institutionen erhalten eine Auszeichnung in Form eines Barpreises:**

- 7000 Franken: Stiftung Wagerenhof, Uster ZH: «Balance in der Bewegung»
- 4000 Franken: Therapeutische Wohngemeinschaften Säntisblick, Herisau AR: «True Move»
- 4000 Franken: Stiftung Brändi, Kriens LU: «Bärenhunger»

Detailinformationen zu den Gewinnerprojekten und Bildmaterial der Preisverleihung unter [www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch) → Projekte «Eingaben 2012»

#### **Ausschreibung 2013**

Institutionen können ihre Projektideen während des ganzen Jahres auf [www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch) eintragen und laufend anpassen. Bis zum 30. November 2013 sollten die Projekte umgesetzt sein. Eine Fachjury beurteilt die Eingaben und vergibt im Januar 2014 wiederum Preise im Gesamtwert von 25'000 Franken.

**Infobox**

Gängige Gesundheitsförderungsprojekte, um Übergewicht zu vermeiden, sind für Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung nicht ohne Weiteres geeignet. Vor diesem Hintergrund hat das Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, den Verbänden INSOS, Procap und akj im April 2011 das Gesundheitsförderungsprogramm «meingleichgewicht – Menschen mit Behinderung und gesundes Körpergewicht» lanciert. meingleichgewicht sucht Institutionen, die Massnahmen entwickeln, um gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Begegnungen von Menschen mit Behinderung zu fördern. Jährlich vergibt eine Fachjury eine Preissumme von insgesamt 25'000 Franken an besonders überzeugende Projekte.

Für Fachpersonen und Institutionen für Menschen mit Behinderung finden zur Vertiefung des Themas öffentliche Fachworkshops statt. Weitere Informationen folgen auf [www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch).

**Auskünfte an Medienschaffende:**

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

\* \* \* \* \*

*Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)*